

- v. Soll das wahrscheinliche Alter eines Emeritus von 76 Jahr an gerechnet werden, so ist nach dem Vorigen die Summe des jährlichen Beitrags zu klein um jede Pension bis zum vollen Betrage des Gehaltes der Pensionirten leisten zu können.
- vi. Nimt man die Zahl der besoldeten Lehrer zu 250 und die einzelne Besoldung im Durchschnitt zu 1200 Rth, so kommt doch noch immer kein günstigeres Verhältniß zum Vorschein. Es sind alsdann zwischen 9 und 10 76jährige in Rechnung zu bringen, für welche nur eine jährliche Summe von 4500 Thalern zu vertheilen ist.

Aus diesen Resultaten, die allerdings zu einer endlichen Bestimmung noch nicht zureichen würden, geht wenigstens so viel hervor:

daß, wenn einmal aus den jährl. Beiträgen aller akademischen Lehrer ein Pensionsfond für die jedesmaligen Emeriti gebildet werden soll, aus den Rechnungen kein Grund zu einer uns günstigen Veränderung der, von der h. vorgeordneten Ministerialbehörde aufgestellten, Beitragsätze hergenommen werden kann.

v. Münchow.